

Was ist im Sommer los im Park? Die Baustelle ist eröffnet! „Pfusch am Bau“ ?!

Aufgrund von Hitze und Trockenheit wächst gerade nur noch wenig. Und der spärliche Bewuchs auf der durch jahrelange intensive Nutzung und rücksichtsloses Befahren verdichteten Fläche, die vom Filmfestival genutzt wird, ist seit Freitag, 09. Juli auch kaum noch sichtbar. Der Bauzaun ist gestellt, die Abmessungen für die Zeltstadt schon vorgenommen, die Stapler rollen.



Die Positionierung der Zeltnägel, die dann zu Dutzenden in den Boden getrieben werden, ist teils erstaunlich: kaum einen Meter vom Stamm der Platane entfernt (Bild links). Unwahrscheinlich, dass hier keine Wurzel getroffen wird. Ob vorher die Wurzel-Verlaufs-Kartierung von 2022 befragt wurde, die klar zeigte, daß in diesem Stammabstand noch oberflächennahe Wurzeln verlaufen? Es sieht absolut nicht danach aus.



Die Abstände der Gitter von den Bäumen sind minimal bis lächerlich (Bild rechts oben). Da seit mehreren Jahren die Genehmigung keine konkreten Abstands-Angaben mehr macht (bis 2021: Baumabstand von 2,5 m und Baumschutz-normen DIN 18920 und RAS-LP4) liegt die Umsetzung des Baumschutzes im Ermessen des Veranstalters - und wie da gemessen wird ist hinlänglich bekannt.

Und überhaupt die Genehmigungen: sie liegen aktuell nicht mal vollständig vor. Wie jedes Jahr ist das zeitlich äußerst knapp - man wundert sich: Eine Großveranstaltung mit über 130.000 erwarteten Besuchern - und ein allzu legerer Umgang mit den notwendigen behördlichen Genehmigungen. Das ist dann wohl eher Formsache, „copy und paste“ - es „muß“ klappen, auf Gedeih und Verderb.

Park-Besucher, Parkbewohner von Pflanzen bis Fledermäusen (nicht zu vergessen die gelegentlich vorbei schauenden Wildschweine und Rehe!!) sowie Anwohner dürfen sich jetzt einstellen auf drei Monate Großbaustelle im Stadtpark. Das wird kein Spaß. Denn in der aktuellen Hitzewelle ist jeder Quadratmeter Grün wichtig für alle Bürger, die den aufgeheizten Wohnungen entfliehen und Kühlung am - und zahlreich im - Rhein suchen. Es zeigt sich: Auch ohne Baustelle ist richtig viel los im Park, der im Normalbetrieb von allen Bevölkerungsschichten genutzt wird.

Wir meinen: Mit jedem heißen Sommer zeigt sich umso deutlicher, wie wichtig die städtischen Grün-Oasen für das Stadtklima sind. Ihre Bewahrung muß höchste Priorität haben, denn sie schützen die Stadt und ihre Bewohner vor noch extremeren Temperaturen und bieten notwendigen Rückzugsraum.

Ist es da weitsichtig, die ökologische Wertigkeit eines Landschaftsschutzgebietes zu schwächen durch immer größer werdende Großveranstaltungen und wiederkehrende Baustellenaktivitäten regelmäßig über ein Vierteljahr? Selbst wenn es dabei um wichtige Güter wie Kultur und fröhlichen sozialen Weinkonsum geht, haben wir erhebliche Zweifel, dass hier die richtigen Schlüsse im Sinne der Bürgerschaft gezogen werden meint Ihre IG Stadtpark.

Impressum:

Interessengemeinschaft Stadtpark Ludwigshafen

www.parkinsel.org

info@parkinsel.org

